



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Pressinformation 02/2016

21.01.2016

„Experiment geglückt“: ZVA mit gelungenen Messeauftritt

Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) darf sehr zufrieden und glücklich auf den Messeauftritt bei der opti – die internationale Fachmesse für Optik & Design – zurückblicken. Vom 15. bis 17. Januar bot der Bundesinnungsverband nicht nur alle Informationen rund um seine Tätigkeiten, sondern hatte auch tausende USB-Sticks und damit die Premierenaufführung des PR-Filmes „Das Experiment“ für die Innungsmitglieder und Augenoptiker im Gepäck.

„Das Experiment“, der PR-Film im Rahmen der „Einmal im Jahr zum Optiker“-Kampagne, kam sehr gut bei den Messegästen an. Die Besucher konnten sich direkt am ZVA-Stand mit Kopfhörern ausgestattet am TV-Bildschirm ansehen, was in wenigen Wochen an die Öffentlichkeit geht. Damit der dreiminütige Online-Spot bereits jetzt Reichweite in der Branche gewinnt, konnten die Innungsmitglieder die entsprechenden Dateiformate mit dem Film zur weiteren Verwendung auf ihren Webseiten und Social Media-Kanälen mitnehmen („Das Experiment“ steht auf zva.de auf der Startseite online).

Nicht nur die ausrichtende Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM) freute sich in München über Rekord-Besucherzahlen (27.500), auch der ZVA-Stand war bis zum Sonntag stets sehr gut besucht. Die am Stand vorbereiteten Themen luden zum Verweilen und zur Informationsbeschaffung ein. Neben dem PR-Event stand der ZVA-Webbalkon im Mittelpunkt des Messegesehens – viele Interessierte möchten das einmalige Angebot des Verbandes nutzen und zukünftig „über den ZVA“ online gehen. Nicht zuletzt informierten sich auch viele Mitglieder über die nächste anstehende Runde der Potenzialanalyse des ZVA mit der GfK (Anmeldungen über info@zva.de möglich) und über zahlreiche weitere Tätigkeitsfelder der Innungen und Verbände. Der ZVA-Stand war bei der Messe die erste Anlaufstelle für Innungsmitglieder!

Ein riesiger Erfolg waren in diesem Jahr die drei vom ZVA veranstalteten Diskussionsrunden beim opti-Forum. Alle erfreuten sich eines immens großen Zuschauerinteresses, inhaltlich hat der ZVA mit den dort präsentierten Themen ins Schwarze getroffen – und nicht zuletzt haben sich die hochkarätigen Gäste als Zuschauermagnete gezeigt. Ein größeres Besucherinteresse gab es bei keinem anderen Forum, die drei ZVA-Veranstaltungen (nähere Infos am Ende der Pressinformation) waren an den drei Messetagen die am besten besuchten.

Das ZVA-Präsidium um ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod führte viele informelle Gespräche; unter anderem mit ECOO-Präsident Peter Gumpelmayer, mit Vertretern der englischen und französischen Berufsverbände und mit Dozenten verschiedener Schulen und Hochschulen. „Die opti ist erwachsen geworden und stellt auch für den ZVA eine sehr gute Möglichkeit dar, rund um die wichtigen Themen der Branche zu informieren und Lösungen an die Hand zu geben. Bei allen Neuerungen und Entwicklungen wurde dieses Mal besonders deutlich, dass immer die Dienstleistung des Augenoptikers und zunehmend die Weiterbildung und Kompetenz der Fachleute im Mittelpunkt der Aussteller steht“, freute sich der ZVA-Präsident über die entsprechenden Angebote der rund 580 Aussteller.

ZVA-Diskussionsrunden im Rahmen der opti-Foren:

„Wie entwickelt sich der Markt in der Augenoptik, wie und wo kauft der Brillenträger in zehn Jahren ein?“

Dirk Graber, Geschäftsführer Mister Spex
Bernhard Kleikamp, Geschäftsführer Optik Viehoff
Torsten Glatz, Geschäftsführer Impress Media
Volker Grahl, Vorstand Brillen.de
Dieter Großewinkelmann, ZVA-Vizepräsident

„Ist bald die ganze Welt kurzsichtig? Myopieforschung zwischen Wissenschaft und Wirklichkeit“

Dr. Andreas Berke, Direktor HFAK
Dr. Bastian Cagnolati, Geschäftsführer Optometrie Cagnolati
Sandra Wagner, Masterstudentin Hochschule Aalen
Prof. Dr. Focke Ziemssen, Oberarzt Univ.-Augenklinik Tübingen
Dr. Arne Ohlendorf, Team Manager Visual Optics des Zeiss Vision Labs

„Refraktion, wo geht die Reise hin und welchen Nutzen haben die neuen Möglichkeiten? Von der 3D- bis zur Selbstrefraktion am Rechner!“

Christian Müller, ZVA-Vizepräsident
Georg Stollenwerk, IVBS-Präsident
Fritz Paßmann, Erfinder des PasKal-Systems
Rainer Kirchhübel, Geschäftsführer Oculus
Wolfgang Hirt, Vereidigter Sachverständiger für das Augenoptiker-Handwerk

„Wer Kunden gewinnen will, muss sie kennen!“ (Kurzvortrag)

Christian Hustedt, GfK Senior Marketing Consultant
Stephan Bunse, Augenoptikermeister, Kempen

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Ingo Rütten

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de